

HUESKER – Geokunststoffe gewährleisten einen sicheren Bodeneinbau im Hamburger Rodewischhafen



Übersicht: Becken des Rodewischhafens während der Aufbringung der ersten Sandlage

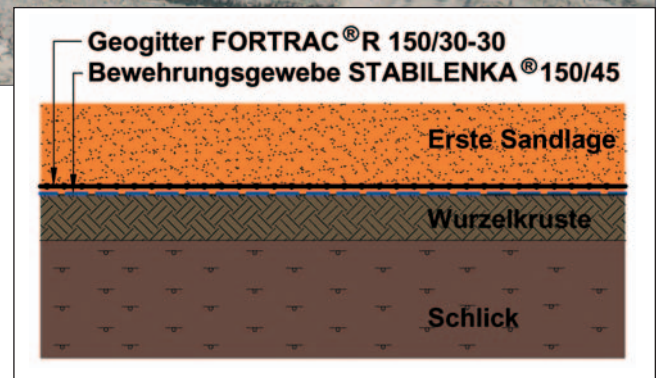
Situation

Der Rodewischhafen bei Hamburg war lange Zeit als Zwischenlager für abgepumpten Schlamm benutzt worden. Im Laufe der Jahre bildete sich auf dem Schlamm eine dünne Kruste mit niedrigem Bewuchs aus Gräsern und Sträuchern.

Es galt, diesen Untergrund trockenzulegen und dann so vorzubereiten, dass Sand aufgebracht werden konnte.

Ausführung

Vor Verlegung der Geokunststoffe wurde das bestehende Buschwerk gerodet, wobei die vorhandene Wurzelkruste als natürliche Stabilisierungsschicht weitestgehend erhalten bleiben sollte. Danach wurde das hochfeste Gewebe **Stabilenka**® 150/45 längs und quer eingebaut. Da der feinkörnige Untergrund eine sehr geringe Scherfestigkeit hatte, und ohne stabilisierende Maßnahmen nicht befahrbar war, musste der gewählte Geokunststoff zwei Funktionen erfüllen: Das Gewebe **Stabilenka**® über-



Querschnitt: Schichtaufbau Hafenbecken Rodewischhafen

nimmt sowohl eine Trenn- als auch eine Bewehrungsfunktion. Nur dank seiner hohen Reißfestigkeit konnten leistungsfähige Maschinen eingesetzt werden – dies hatte einen entscheidenden Einfluss auf die erforderliche Bauzeit, immerhin mussten ca. 150.000 m³ Sand aufgeschüttet werden.

Anschließend wurde das Geogitter **Fortrac**®, Typ R 150/30-30 aufgebracht. Beide Geokunststoffe zusammen gewährleisten die Stabilität der Konstruktion und damit die Sicherheit des maschinellen Bodeneinbaus.

Bereits in wenigen Jahren werden das ehemalige Hafenbecken und der Kanal wieder als wertvolle Lagerflächen für den Hamburger Hafen nutzbar sein.

HUESKER – Geokunststoffe gewährleisten einen sicheren Bodeneinbau im Hamburger Rodewischhafen



Urzustand des Rodewischhafens



Überschüttung der Geokunststoffe mit Sand



Einbau des Stablenka® – Gewebes



Endzustand des Rodewischhafens



Einbau des Geogitters Fortrac®

Objekt/Ort: Rodewischhafen bei Hamburg
 Bauherr: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Wirtschaft und Arbeit
 Amt Strom- und Hafenbau
 Bauplanung
 und
 -überwachung: IWB Ingenieurgesellschaft mbH,
 Hamburg
 Baufirma: Hermann Wellmann, Tief- und
 Straßenbau, Hamburg
 Bauzeit: März – Mai 2004
 Produkte: **Stablenka®** 150/45
Fortrac® R 150/30-30

HUESKER Synthetic GmbH
 Fabrikstraße 13-15 • D-48712 Gescher
 Telefon: 0 25 42 701-0 • Fax: 0 25 42 701-499
 Internet: www.huesker.com • E-mail: info@huesker.de



DAP-PL-3226.00
 Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025